

# 4 Tage Opernfestspiele in Verona

**Reisetermin: 22.-25.08.2014**

AIDA 1913 - Giuseppe Verdi's Oper in einer Sommernacht in Verona



## 22.08.2014 Anreise nach Norditalien

Im 5 Sterne Bus traten wir die Reise nach Verona kurz nach 07:00 Uhr pünktlich ab Chemnitz an. Schönes Wetter, ein Mix aus Sonne und Wolken war unser Begleiter. Links und rechts der Autobahn gab es bei fantastischer Fernsicht vieles zu entdecken, wertvolle Informationen zu Besonderheiten der jeweiligen Region, aus kulturhistorischer, landschaftlicher und kulinarischer Sicht machten die Fahrt nicht langweilig. Ein leckeres Lunchpaket von den Brötchen Tuner'n kam gut an. Ansonsten boten wir einen exzellenten Bordservice aus der rollenden Bordküche. Vom Rasthof Vaterstetten bei München war es nur ein Katzensprung, bis wir die gewaltige Bergkette der Alpen erblickten. Das tolle Bergpanorama begleitete uns bis Verona, wo wir 19:30 Uhr eintrafen. Abendessen im Restaurant „La Genuina“, ein langer Tag nahm sein Ende.

## 23.08.2014 im Veneto unterwegs – die Oper Romeo und Julia

09:00 Uhr starteten wir nach Vicenza, wo der örtliche Guide Attilio Pollini wenig später mit der Besichtigung der Villa Rotonda, einem Meisterwerk des Baumeisters Andrea Palladio die Stadtführung begann. Dank Wetterradar wussten alle, dass es jeden Moment zu regnen beginnt und waren bestens vorbereitet. Trotzdem schade, die Regenintensität wurde stark, so dass die Führung vorbei an den Gebäuden mit Fassaden aus der Romanik, Gotik, Renaissance, Barock und Neoklassik nur eingeschränkt machbar war, ein guter Grund bei nächsten Besuch im Veneto noch mal vorbeizuschauen. Das berühmte Teatro Olimpico ein weiterer Höhepunkt der Architekturgeschichte konnte man, da überdacht richtig genießen.

Auf der kurzen Fahrt ins Weinanbaugebiet Gambellara kam die Sonne wieder hervor. Ein Besuch bei der Familie ZONIN, Besitzer des größten Weinproduzenten Italiens mit Flächen und Gütern in verschiedenen Regionen unsere Reiselandes war das Ziel. Eine Führung spannend und interessant, die Kostprobe des Prosecco, Weiß- und Rotweines mit Pasta, Parmaschinken, verschiedenen Käsesorten ließ den Regen von Vicenza schnell vergessen.

Abendessen in der Osteria e Bottega Scapin in der Altstadt von Verona, ein weiterer lukullischer Höhepunkt für Liebhaber der italienischen Küche. 2 Mitreisende nutzen die Gelegenheit schon am Samstag in der Arena Romeo und Julia zu erleben. Die anderen 32 Gäste nutzten den Sommerabend durch die Gassen zu schlendern, eventuell noch an der Piazza Bra einzukehren und das ankommende Publikum an der Arena zu beobachten. Jeder entschied für sich, ob mit Einbruch der Dunkelheit per Bus ins Hotel oder später individuell für ca. 12 EUR mit dem Taxi.

## 24.08.2014 Ausflug in die Lombardei – Opernbesuch am Abend

Das wichtigste zum Frühstück war meine Wetterprognose für den Abend ab 20:45 Uhr. Mit der Ansage blauer Himmel, Sonnenschein, noch 20 Grad zu Beginn des Spektakels und sternenklare Nacht war beste Stimmung angesagt. Vormittags ein kurzer Besuch auf der Halbinsel Sirmione, das Ufer des Lago di Garda liegt schon in der Lombardei. Freizeit für Bootstouren, zum Shoppen und natürlich italienisches Eis zu schlecken. Nachmittags erwartete uns Pollini zur Stadtrundfahrt/-rundgang. Die Nutzung des Reiseleiterfunks mit Empfänger/Kopfhörer für jeden Gast wurde als sehr positiv bewertet. Hut ab vor diesem Stadtführer, diesen Mann kann selbst der berühmte Balkon der Julia nicht toppen. Der Besuch des in 2013 neu eröffneten Opernmuseums ist empfehlenswert, leider als kleiner Wermutstropfen hatte das Haus ein technisches Problem. Abendessen in der Altstadt im Restaurant San Matteo Church, eine gute Adresse für größere Reisegruppen. Dann zur Arena bei strahlendem Sonnenschein, schmuck – aber praktisch gekleidet, Sitzkissen dabei – gelassen wegen dem Wetter, leicht prickelnde Atmosphäre.

20:45 Uhr der Maestro erscheint, donnernder Applaus noch bevor der erste Ton erklingt. Den Rest zu beschreiben, ich tue es nicht. Kommen Sie mit zu den nächsten Opernfestspielen im Sommer 2015 nach Verona. AIDA 1913 mit dem Bühnenbild aus dem alten Ägypten in diese Arena, mehrere Hundert Mitwirkende im Schein der Fackeln und Scheinwerfer, Verdi's Musik. Spätestens beim Triumphmarsch kamen auch so manchem eher zur Oper distanzierter Besucher die Tränen in die Augen. 00:45 Uhr fiel der Vorhang, kurzer weg zu den Transferbussen, eine kurze Nacht für alle Gäste.

Arena 30 Min vor Beginn / Foto: Steffen Baude



## 25.08.2014 Heimreise auf gleichem Wege über den Brennerpass

8:00 Uhr rollte der Bus auf die Autobahn, vorbei an Trient, Salurner Klause, Bozen und Brixen nach Sterzing. Trotz herrlicher Aussicht nutzen fast alle die Fahrt für etwas Schlaf – vielleicht schon vom nächsten Opernevent in der Arena im kommenden Jahr? Pünktlich erreichten wir schon am frühen Abend den Ausgangspunkt unserer Reise Chemnitz.

Mein Dank gilt allen Mitreisenden aus den verschiedensten Bundesländern, die dem Reiseveranstalter und mir das Vertrauen geschenkt haben. Dank auch dem Buspiloten Roy Setzkorn und dem Reisemanager Patrick Fritzsche aus Kesselsdorf, welcher alle organisatorischen Fäden zusammen hielt.

Steffen Baude

Reiseleiter und Inhaber Reisebüro Vier Jahreszeiten